



Erweiterung auf 4 Fahrstreifen



Informationsveranstaltung

- Wildpoldsried -

Staatliches Bauamt Kempten

B12, Erweiterung auf 4 Fahrstreifen Kempten (A7) – Buchloe (A96)

Wildpoldsried, 23. Juli 2018



Ablauf der Veranstaltung

- ▶ Vortrag „Ausbau B12“ (Herr Hanrieder)
- ▶ Fragen/ Diskussion
- ▶ Einzelgespräche
 - Recht / Grunderwerb (Frau Bürzle)
 - Planung / Lärmschutz (Herr Danberg)
 - „Briefkasten“



Gliederung des Vortrages

- I. Vorstellung Staatliches Bauamt Kempten
- II. Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen
- III. B12, Erweiterung auf 4 Fahrstreifen - Gesamtprojekt
 - Planungsablauf
 - Planungsabschnitte
 - Querschnittsgestaltung
 - ...
- IV. B12, Abschnitt Kempten(A7) - Wildpoldsried
 - Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)
 - Naturschutzfachliche Planungen
 - Technische Planung
 - ...

I. Staatliches Bauamt Kempten

Unser Zuständigkeitsbereich umfasst...

... die Landkreise

- Lindau (Bodensee)
- Oberallgäu
- Ostallgäu
- Unterallgäu

... die kreisfreien Städte bzw. Große Kreisstadt

- Große Kreisstadt Lindau (Bodensee)
- Kempten (Allgäu)
- Kaufbeuren
- Memmingen

Wir betreuen rund ...

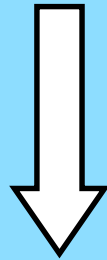
- 500 km Bundesstraßen
- 560 km Staatsstraßen
- 70 km Kreisstraßen
- 800 Brücken / 300 sonstige Bauwerke





II. Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen

Bundesverkehrswegeplan (BVWP 2030)



Fernstraßenausbaugesetz

mit dem zugehörigen

Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen

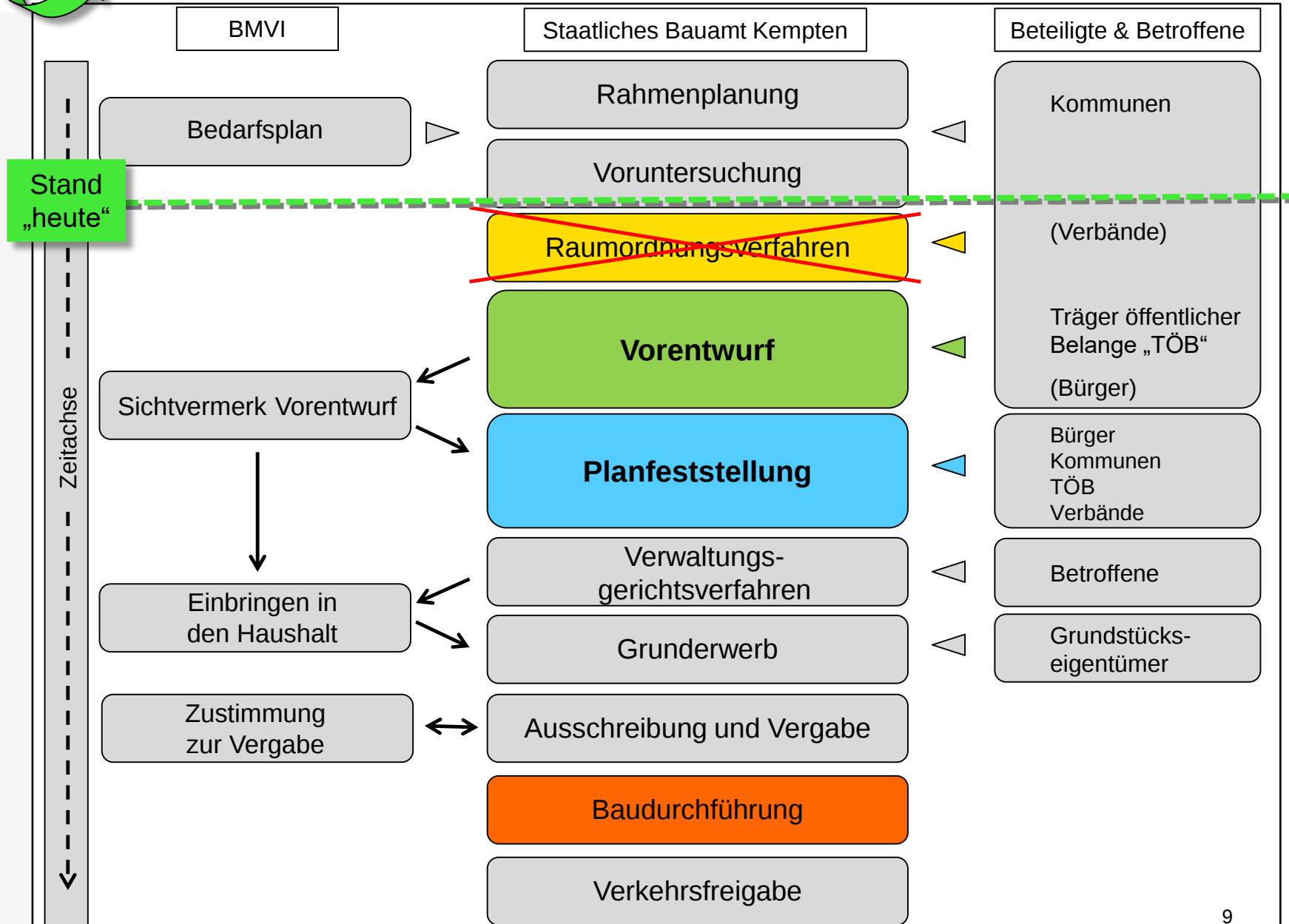
III. „4-streifiger Ausbau“ der Bundesstraße 12





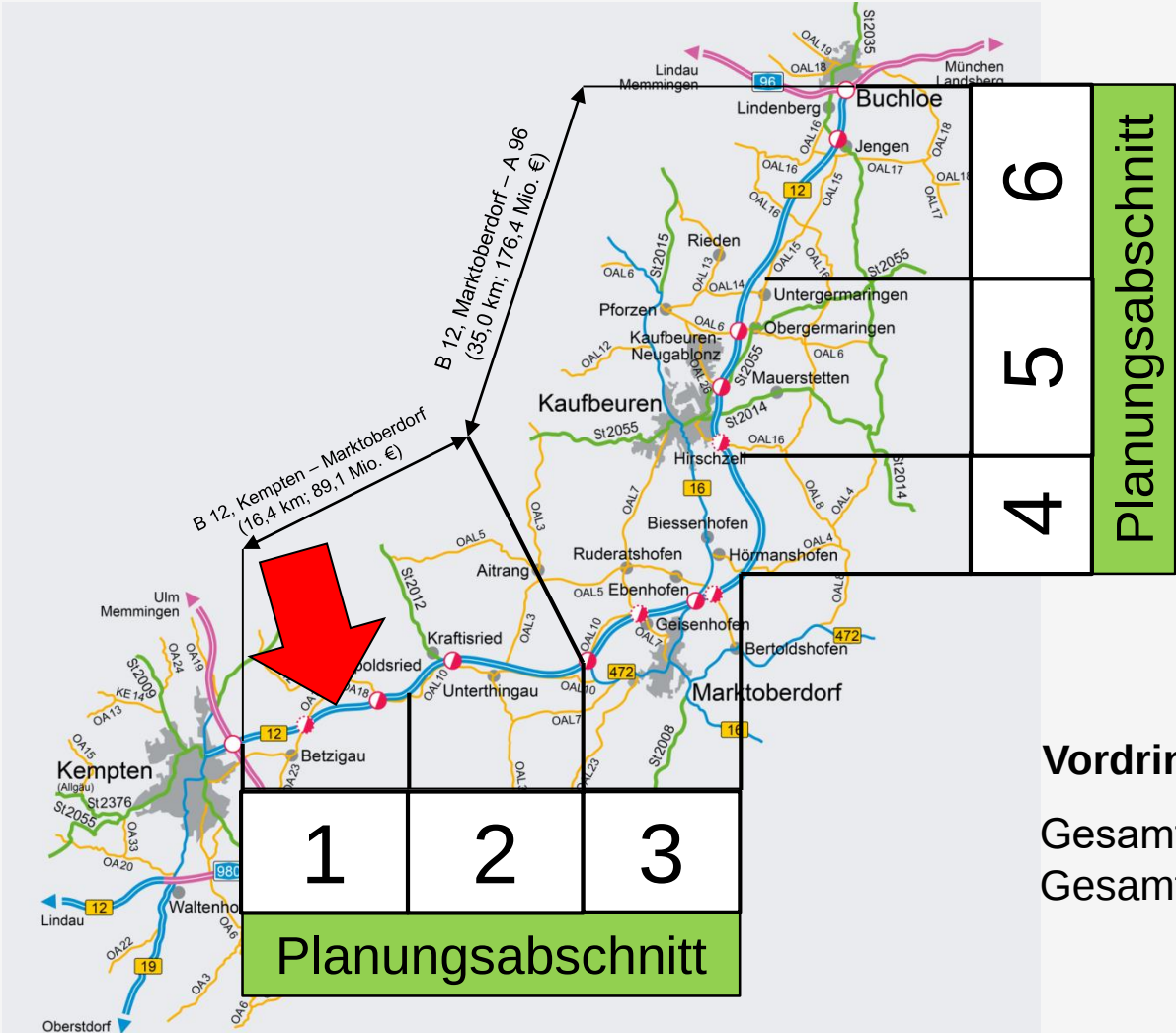
III. Gesamtprojekt → Gesamtkonzept

- Planungsablauf
- Planungsabschnitte
- Querschnittsgestaltung
- Verkehrsgutachten
- *Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)*



Planungsabschnitte

B12 Kempten (A7) – Marktoberdorf (B472) – AS Jengen/Kaufbeuren (A96)



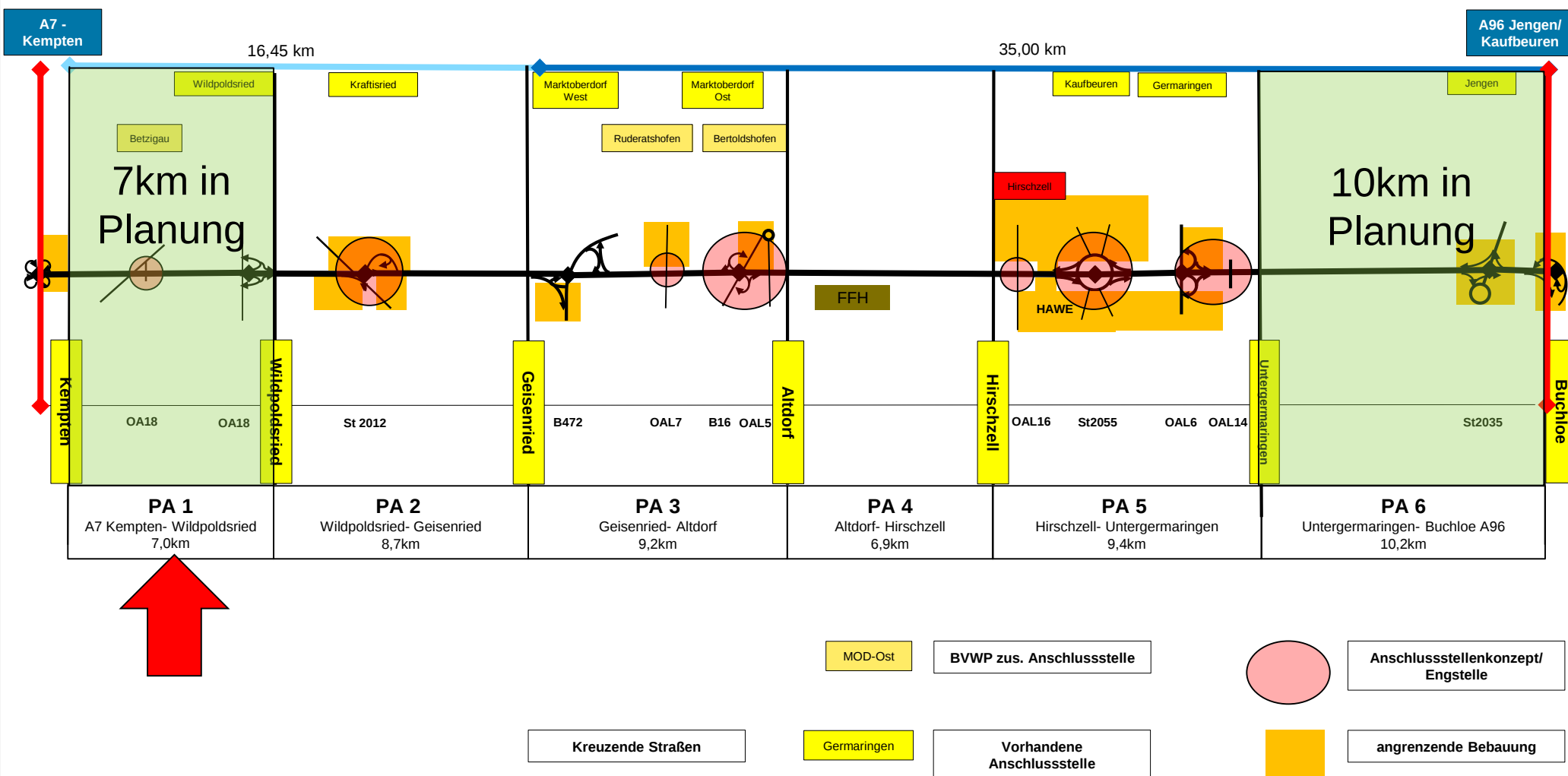
Vordringlicher Bedarf (VB)

Gesamtkosten: 265,5 Mio. €

Gesamtlänge: 51,4 km

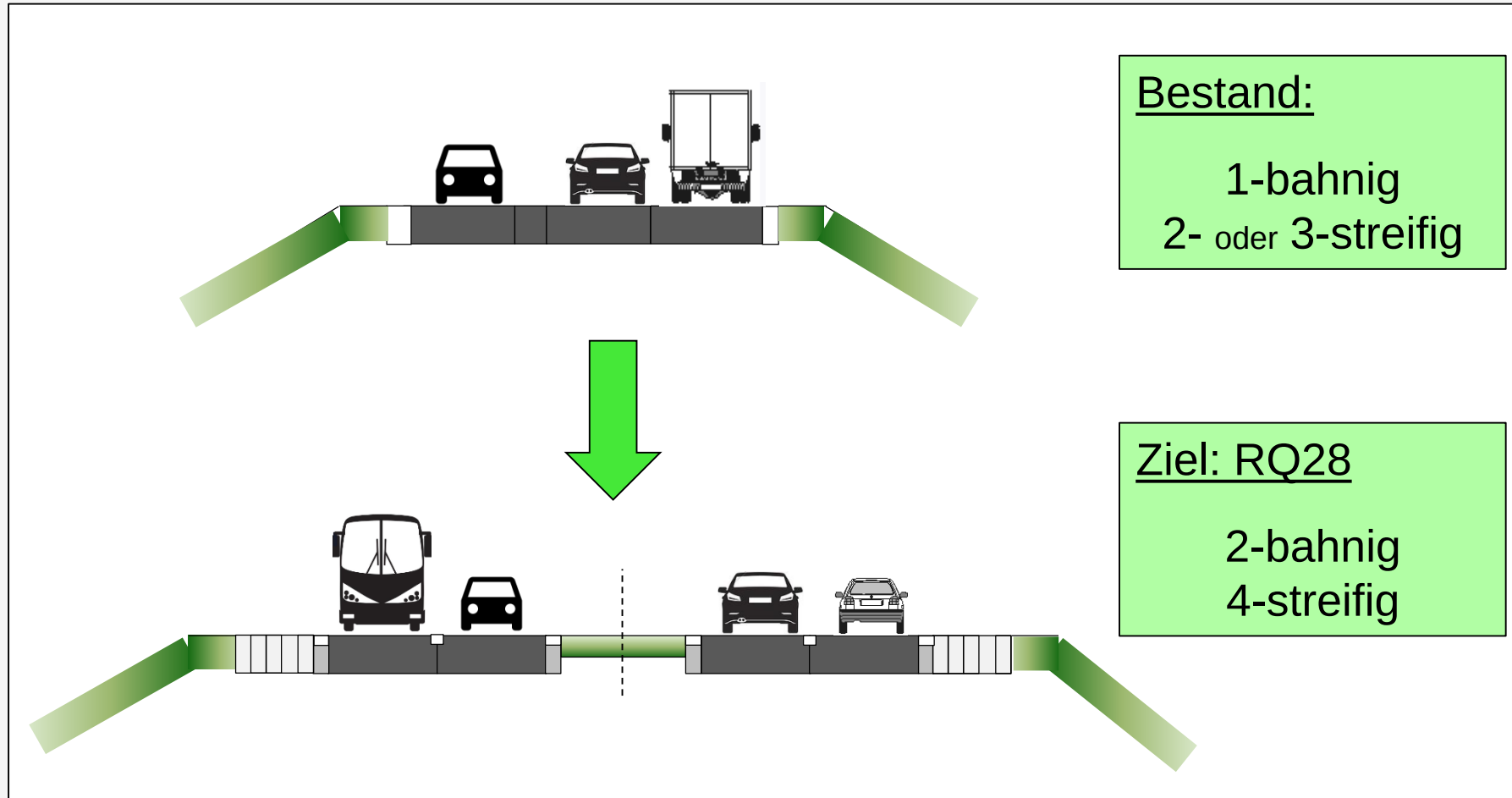


Gesamtkonzept Planungsabschnitte

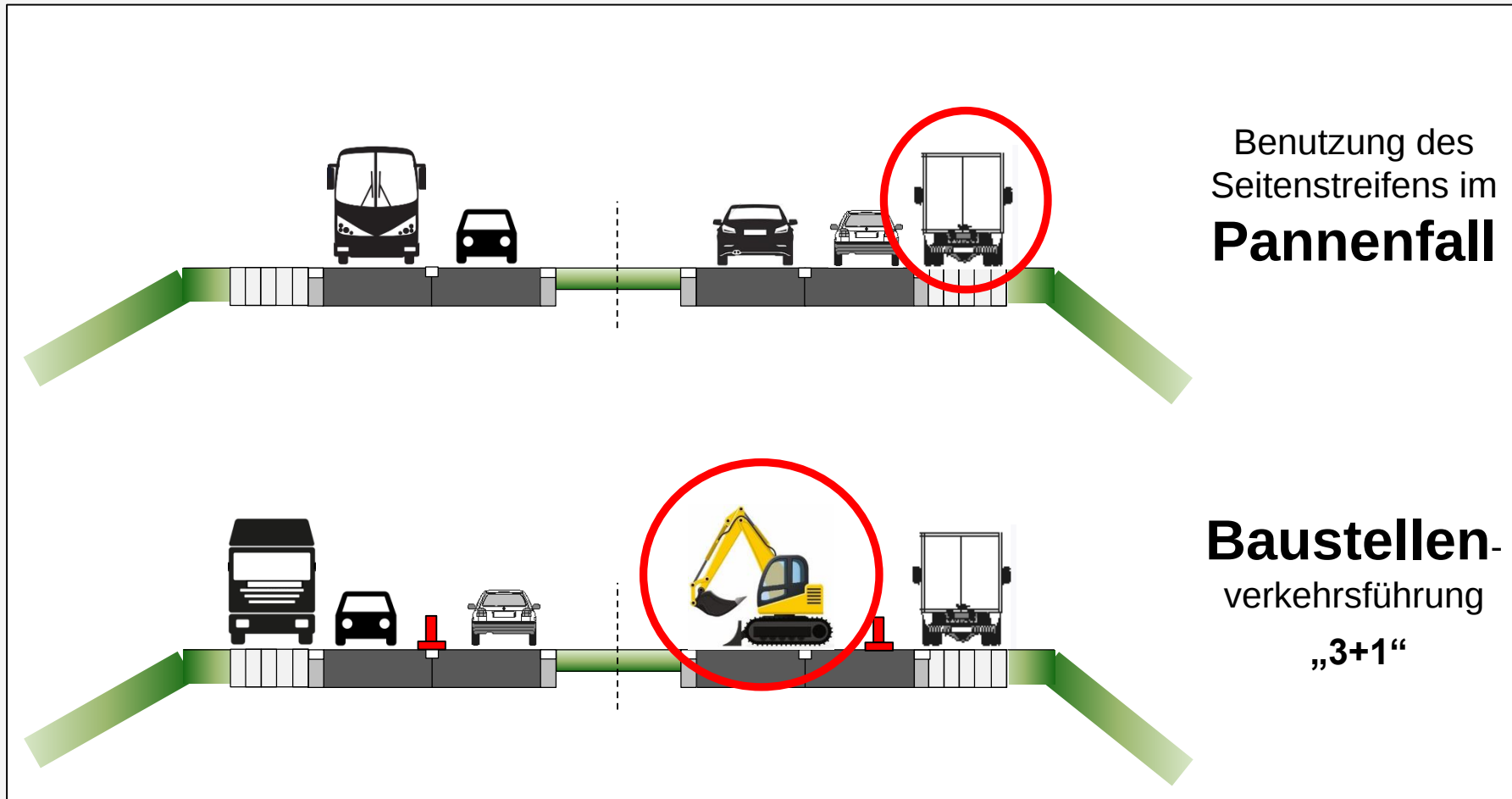




Querschnitt

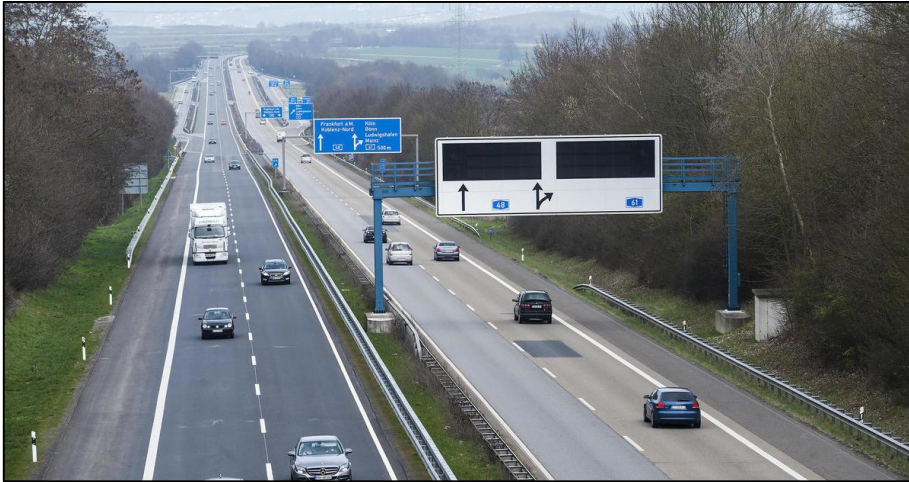


Querschnitt – Nutzungsanforderungen (Fahrstreifen / Seitenstreifen)



Querschnitt (Mittelstreifen)

„Der Mittelstreifen dient der baulichen Trennung der Richtungsfahrbahnen und der Unterbringung baulicher und verkehrstechnischer Einrichtungen“



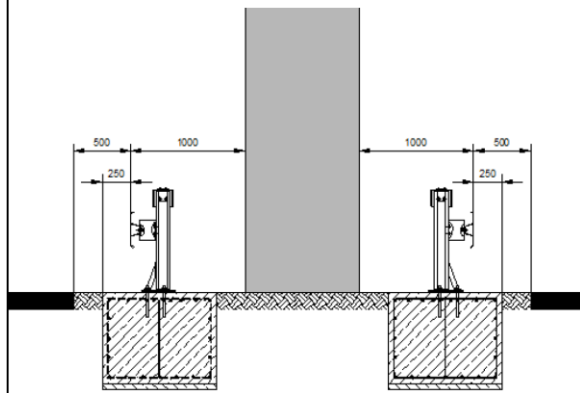
- Brückenpfeiler von Überführungen
- Fahrzeugrückhalteeinrichtungen („Schutzplanken“)
- Fundamente und Pfosten von Verkehrszeichenbrücken
- Verkehrszeichen
- Entwässerungseinrichtungen
- gegebenenfalls Bepflanzung

Querschnitt (Mittelstreifen)

„Der Mittelstreifen dient der baulichen Trennung der Richtungsfahrbahnen und der Unterbringung baulicher und verkehrstechnischer Einrichtungen“

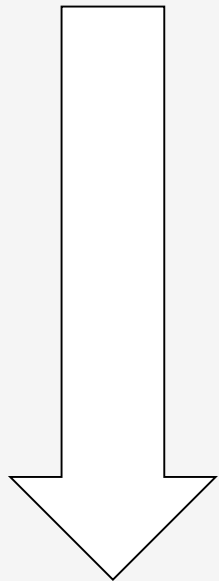
Bei einem Unfall müssen die Schutz-Einrichtungen ihre Wirkung entfalten können

4-Meter-Mittelstreifen (Pfeiler B = 1 m)

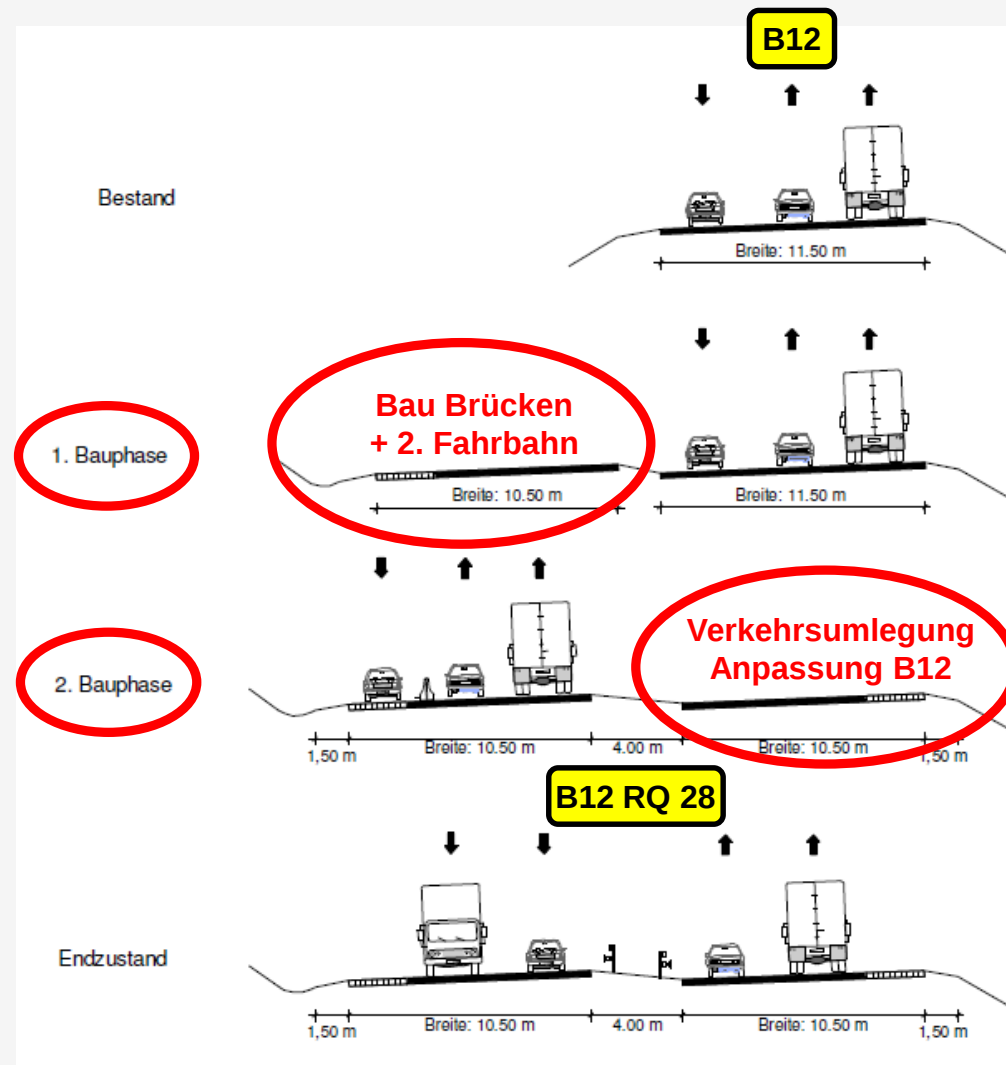


Querschnitt / Bauablauf

Regelquerschnitt RQ 15,5



Regelquerschnitt RQ 28





Verkehrsgutachten

- Landesverkehrsmodell Bayern
- Prognosehorizont 2030
- Verkehrssteigerungen durch
Strukturentwicklung (Einwohner & Gewerbe)
Einzelmaßnahmen

Geplante Infrastrukturmaßnahmen und Aufsiedlungen

Straßennetz

- Bundesautobahn
- Bundesstraße
- Staatsstraße
- Kreisstraße
- Anrainerkommunen B12

Straßenneubau

- 1 OU Betzigau
- 2 OU Ruderatshofen
- 3 OU Marktoberdorf - Bertoldshofen (B472)
- 4 N-OU Kaufbeuren (bei Gmd. Pforzen)
- B12 4-streifiger Ausbau der B12

Anschlusstellen B12

- bestehende Anschlussstelle
- gemäß BVWP geplante Anschlussstelle
- ergänzend zu untersuchende Anschlussstelle

Aufsiedlungen

- Baufläche Gewerbe
- 1 GE Betzigau
- 2-3 GE Wildpoldsried
- 4 GE Kraftsried
- 5-7 GE Unterthingau
- 8-9 GE Marktoberdorf
- 10 GE Ruderatshofen
- 11-14 GE Biessenhofen
- 15 GE Kaufbeuren (Umsetzung nur in Variante 3)
- 16-18 GE Kaufbeuren
- 19 GE Mauerstetten
- 20-21 GE Pforzen
- 22-23 GE Germaringen
- 24 GE Rieden
- 25-26 GE Buchloe

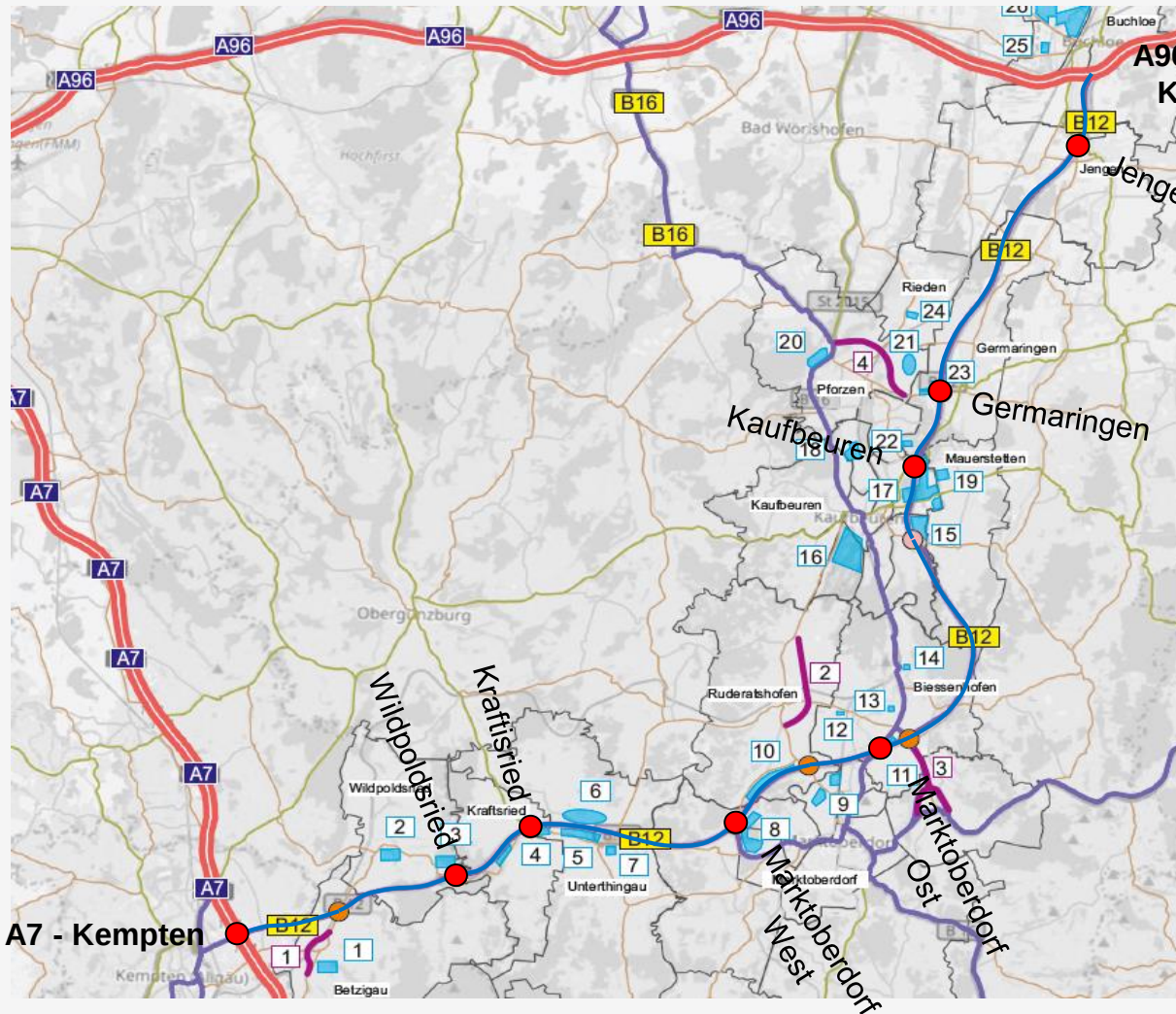


Verkehrsprognose

Kommune			Verkehrsmodell LVM		Prognose 2030 neu
			Bestand 2014	Prognose 2030	
		Ew 2015	Kfz/24 h	Kfz/24 h	Kfz/24 h
1	Betzigau	2.890	5.960	6.210	7.200
2	Wildpoldsried	2.760	4.700	5.140	8.410
3	Kraftisried	770	2.940	3.250	4.460
4	Unterthingau	2.760	8.370	8.590	14.250
5	Marktoberdorf	18.300	69.880	73.900	96.130
6	Ruderatshofen	1.780	6.400	6.760	11.520
7	Biessenhofen	4.250	12.660	13.300	15.970
8	Kaufbeuren	46.070	118.090	123.840	137.950
9	Mauerstetten	3.110	9.790	10.300	10.520
10	Pforzen	2.220	6.220	6.610	9.170
11	Germaringen	3.800	11.440	12.170	13.170
12	Rieden	1.300	3.828	4.199	4.558
13	Jengen	2.410	7.030	7.730	7.740
14	Buchloe	12.850	38.780	42.310	51.060



Verkehrsgutachten



Geplante Infrastrukturmaßnahmen und Aufsiedlungen

Straßennetz

- Bundesautobahn
- Bundesstraße
- Staatsstraße
- Kreisstraße
- Anrainerkommunen B12

Straßenneubau

- 1 OU Betzigau
- 2 OU Ruderatshofen
- 3 OU Marktobendorf - Bertoldshofen (B472)
- 4 N-OU Kaufbeuren (bei Gmd. Pforzen)
- B12 4-streifiger Ausbau der B12

Anschlusstellen B12

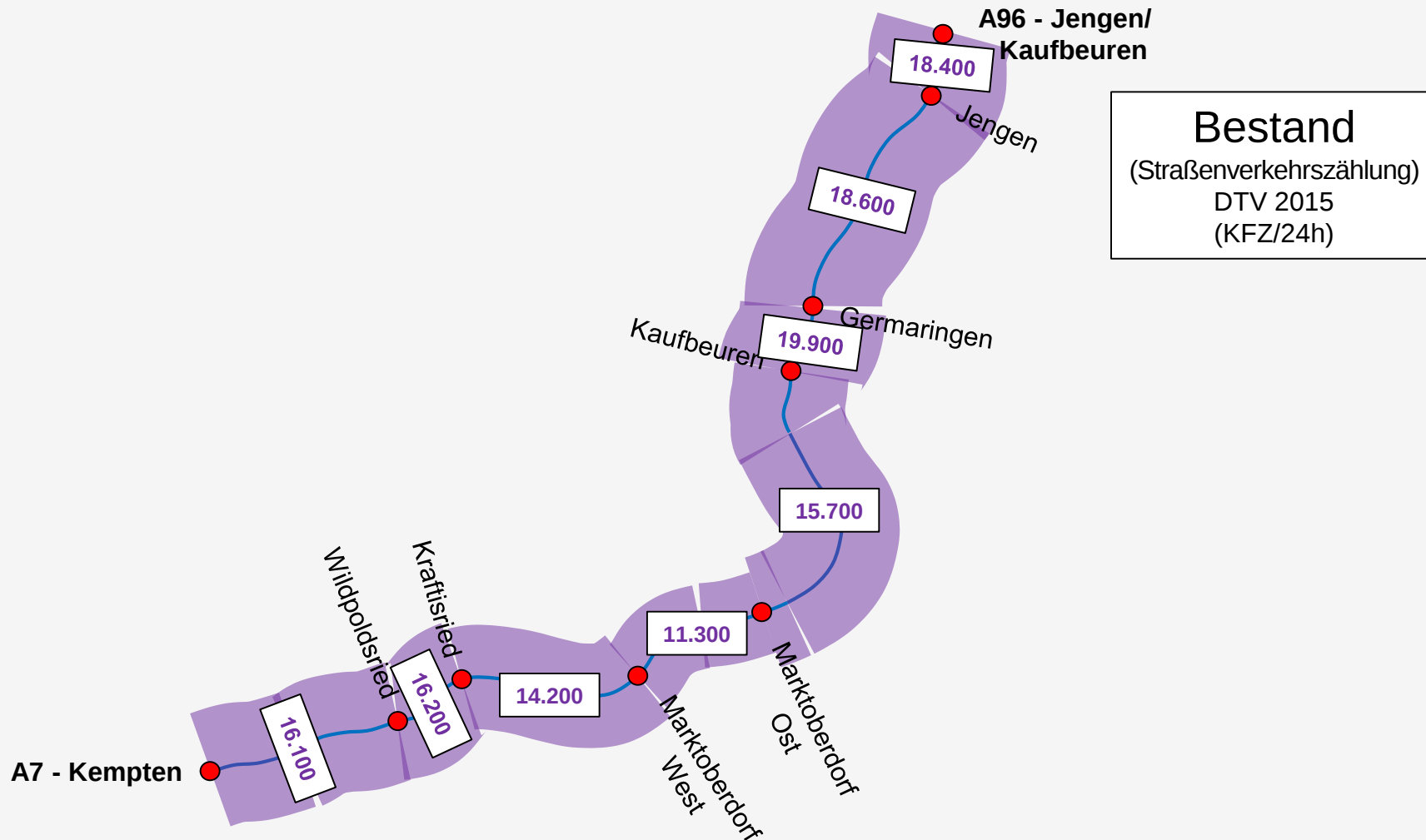
- bestehende Anschlussstelle
- gemäß BVWP geplante Anschlussstelle
- ergänzend zu untersuchende Anschlussstelle

Aufsiedlungen

- Baufläche Gewerbe
- 1 GE Betzigau
- 2-3 GE Wildpoldsried
- 4 GE Kraftsried
- 5-7 GE Unterthingau
- 8-9 GE Marktobendorf
- 10 GE Ruderatshofen
- 11-14 GE Biessenhofen
- 15 GE Kaufbeuren (Umsetzung nur in Variante 3)
- 16-18 GE Kaufbeuren
- 19 GE Mauerstetten
- 20-21 GE Pforzen
- 22-23 GE Germaringen
- 24 GE Rieden
- 25-26 GE Buchloe

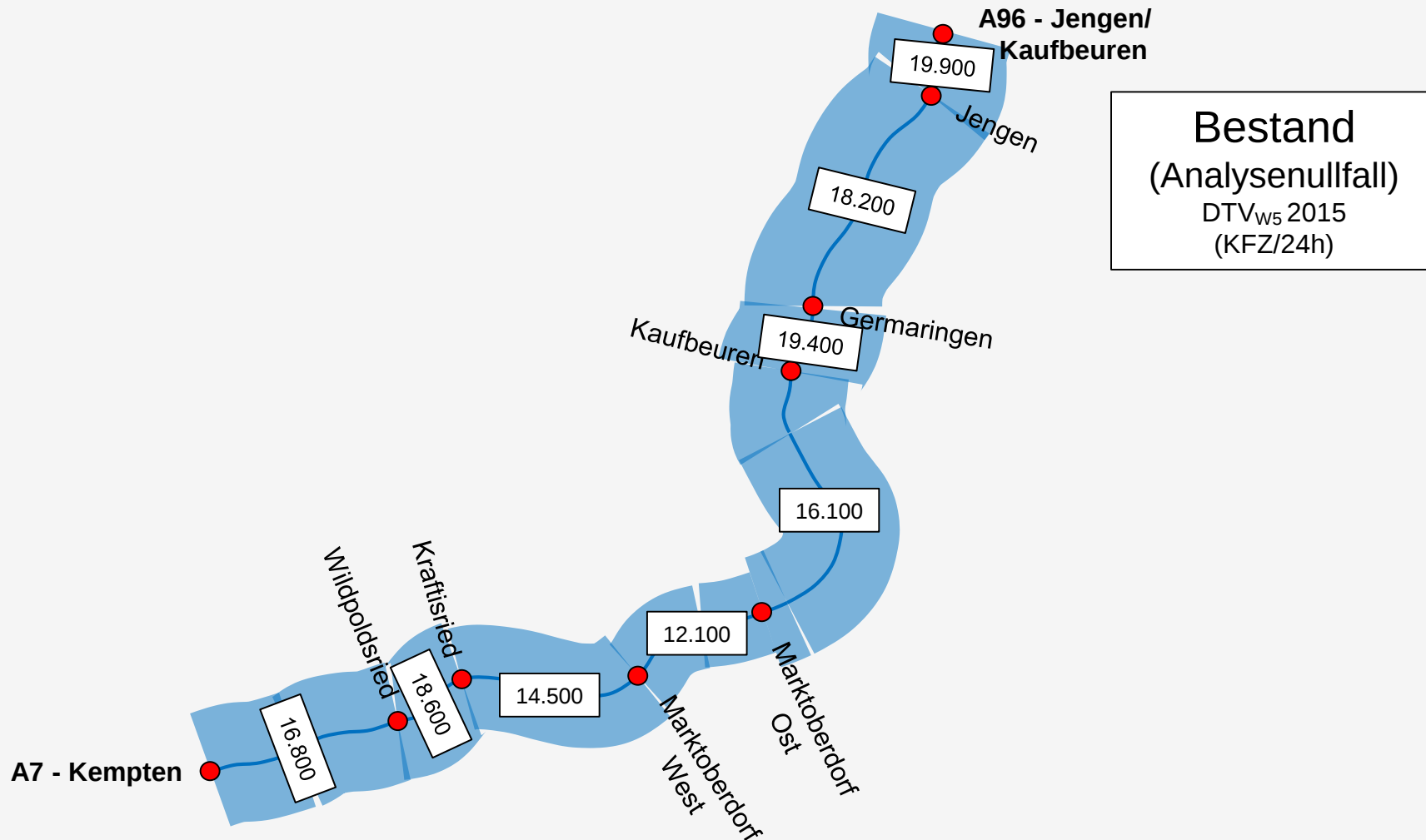


Verkehrsgutachten



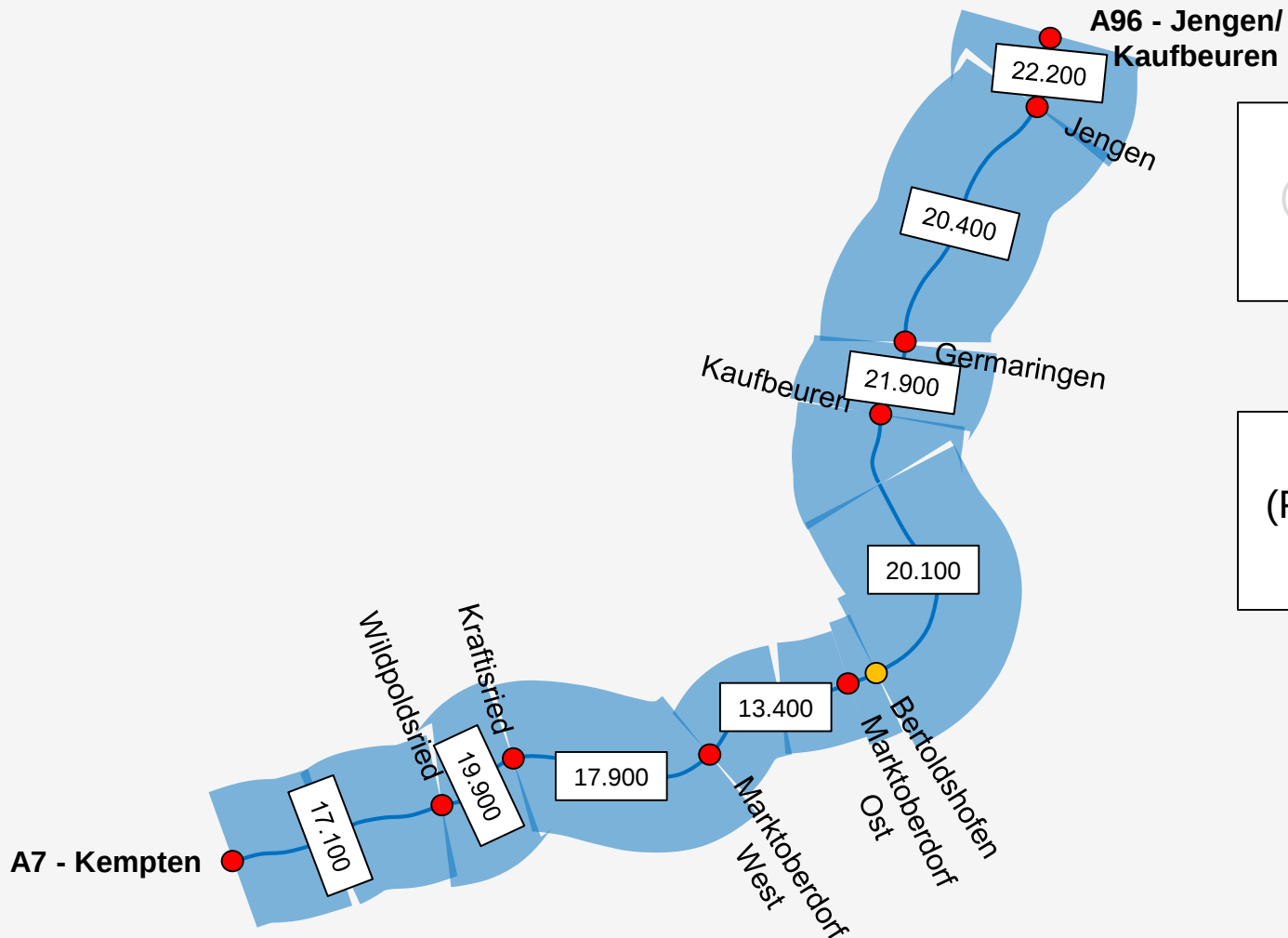


Verkehrsgutachten





Verkehrsgutachten



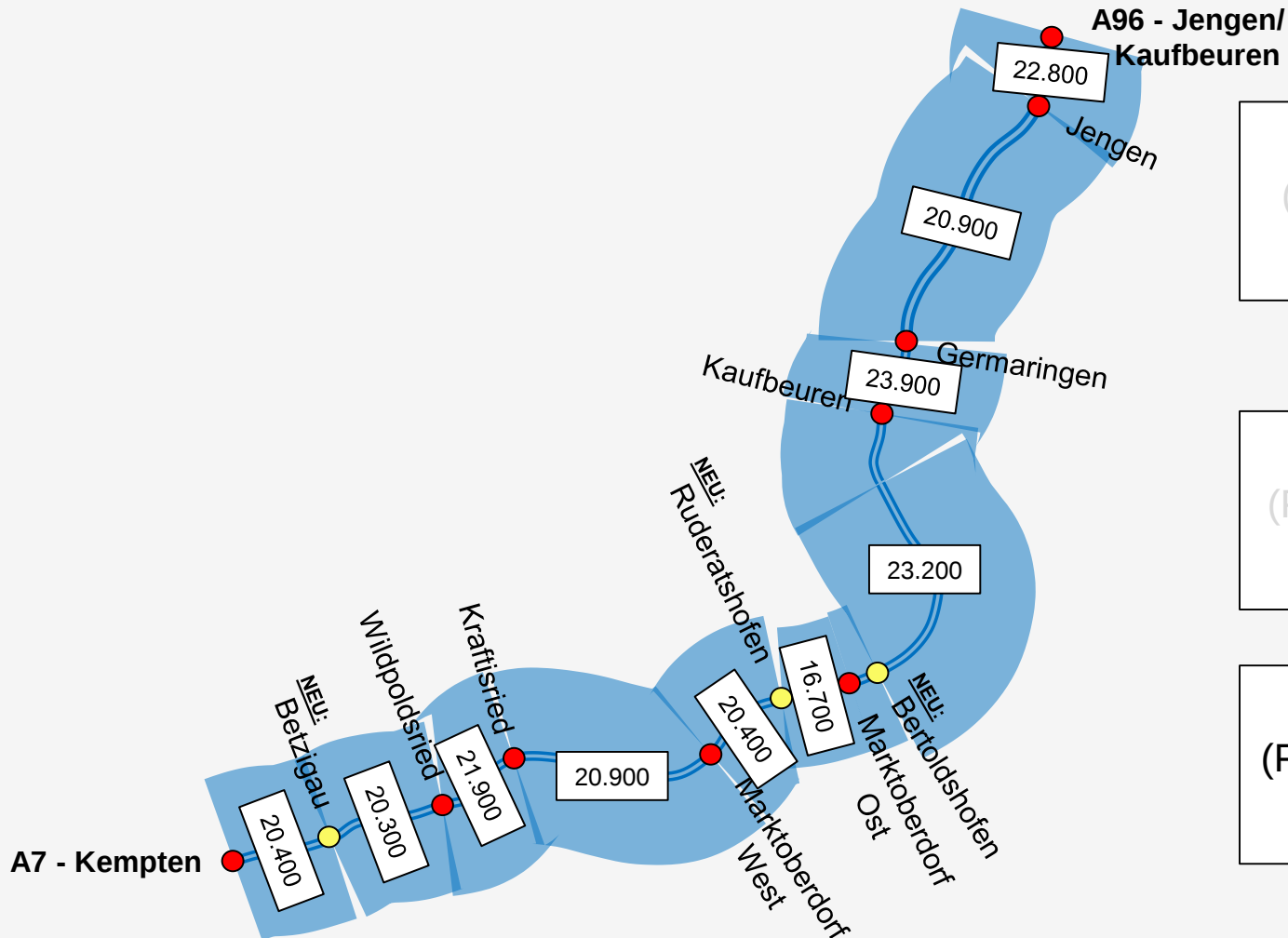
Bestand
(Analysenullfall)
DTV_{W5} 2015
(KFZ/24h)



Zukunft
(Prognosenullfall)
DTV_{W5} 2030
(KFZ/24h)



Verkehrsgutachten



Bestand
(Analysenullfall)
DTV_{W5} 2015
(KFZ/24h)



Zukunft
(Prognosenullfall)
DTV_{W5} 2030
(KFZ/24h)

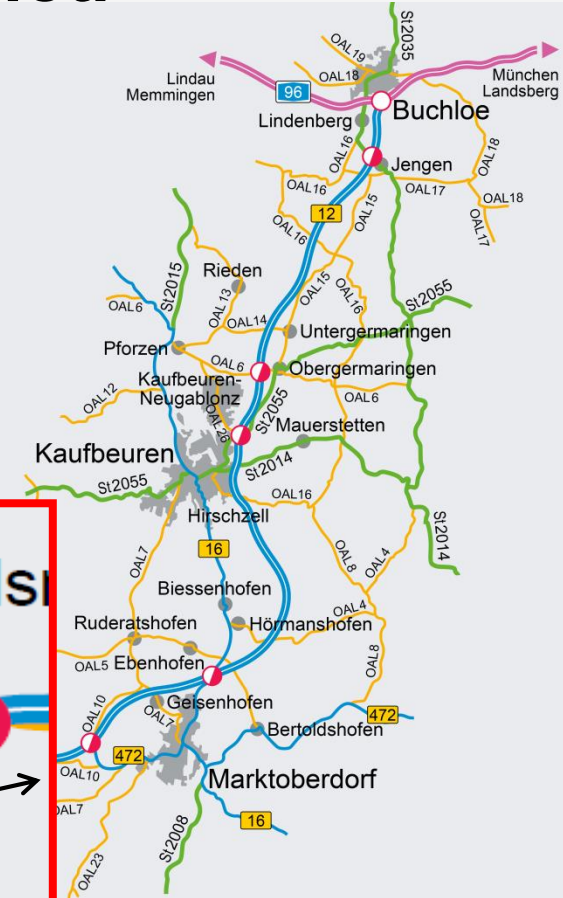
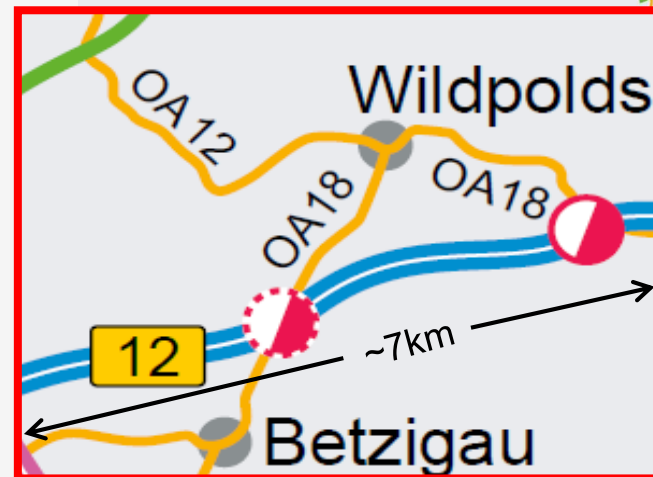


Zukunft
(Prognoseplanfall)
DTV_{W5} 2030
(KFZ/24h)



IV. Abschnitt Kempten-Wildpoldsried

- Verkehrsgutachten zur Anschlussstelle Betzigau
- Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)
- Naturschutzfachliche Planung
- Technische Planung
- Lärmschutz
- Grunderwerb

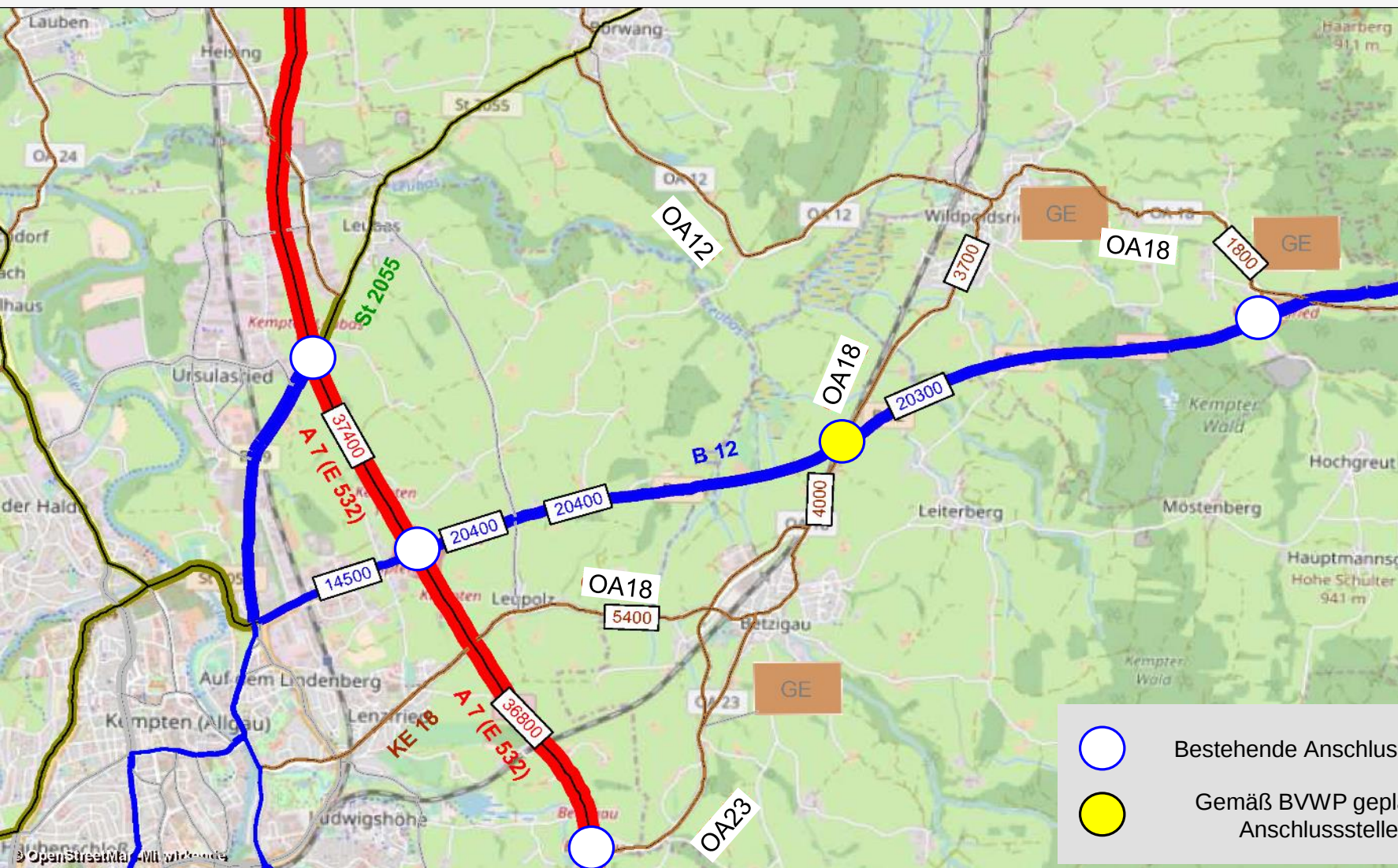


12

Erweiterung auf 4 Fahrstreifen



Verkehrsgutachten Teilbereich PA 1 – Prognoseplanfall 2030



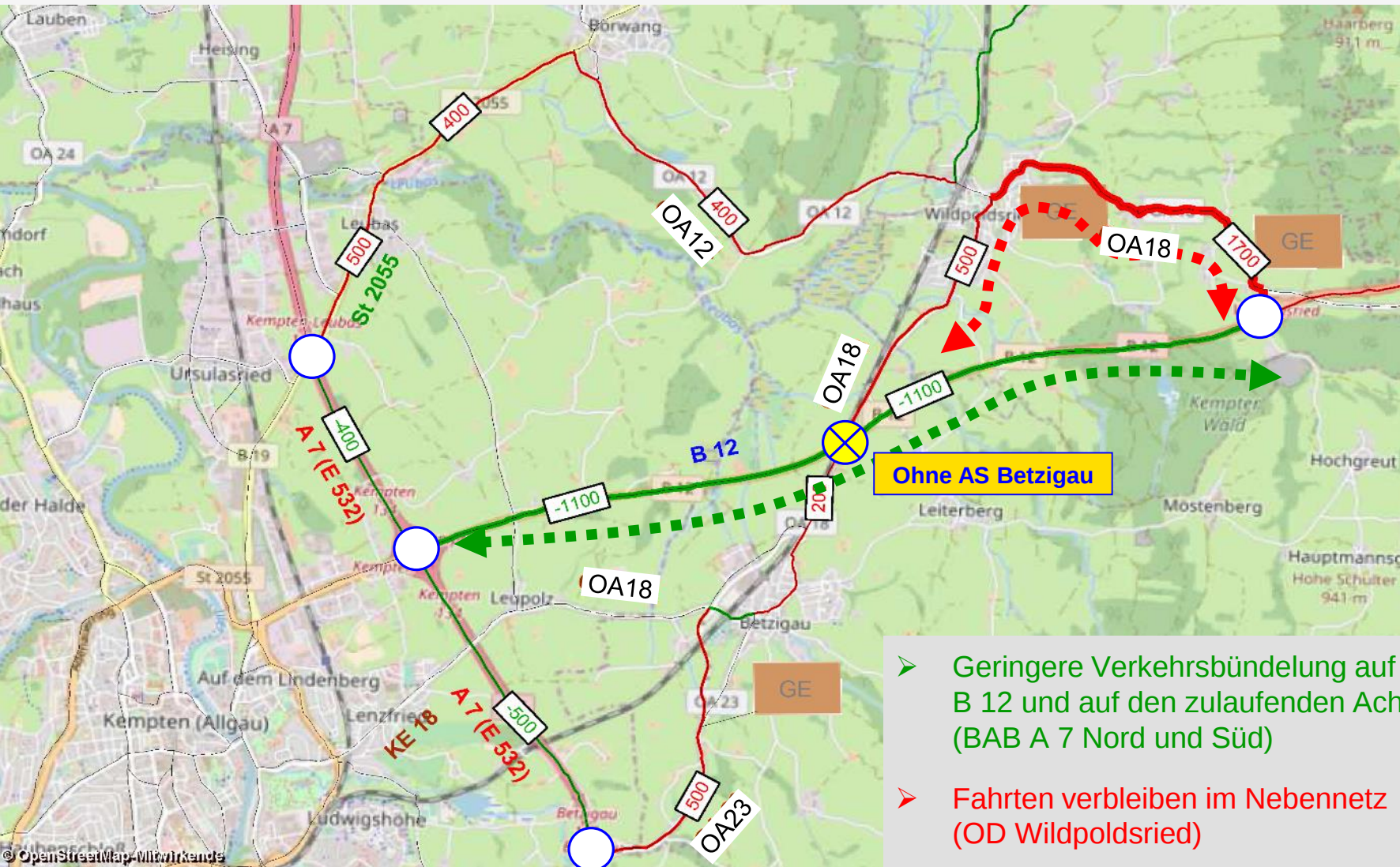


Verkehrsgutachten Teilbereich PA 1 – „ohne Anschlussstelle“





Verkehrsgutachten Teilbereich PA 1 – „ohne Anschlussstelle“ Differenz zum Prognoseplanfall 2030





Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)

Erfassung und Bewertung sämtlicher Umweltbelange – im Bestand

anhand der sog. Schutzgüter:
gemäß UVPG

- Mensch
- Boden, Fläche
- Wasser
- Klima/Luft
- Tiere/Pflanzen, biologische Vielfalt
- Landschaftsbild
- kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter



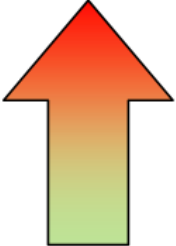
Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)

Methodik der Bewertung

Bewertungsklassen:

Bewertungsklasse 1 (sehr hoch)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung erhebliche Umweltauswirkungen erwarten lassen, welche sich zulassungshemmend auswirken können (höchste Raumwiderstandsklasse).
Bewertungsklasse 2 (hoch)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung ebenfalls zu erhebliche Umweltauswirkungen führen können und welche sich aus gesetzlich festgelegten Maßstäben oder aus fachlichen Bewertungen mit hoher Entscheidungsrelevanz ableiten.
Bewertungsklasse 3 (mittel)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung zu Umweltauswirkungen unterschiedlicher Erheblichkeit führen können und sich aus fachlichen Bewertungen mit geringer bis mittlerer Entscheidungsrelevanz begründen (Umweltvorsorge).

Konfliktpotenzial:

Raumwiderstandsklasse		Konfliktpotenzial / Zulassungshemmnis
1	Sehr hoher Raumwiderstand	 erheblich gering
2	Hoher Raumwiderstand	
3	Mittlerer Raumwiderstand	



Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)

Bewertung am Beispiel Schutzgut Mensch

Schutzgutparameter	Verwendete Datenquellen	Bewertungsklasse
Flächen mit Wohnnutzung (Vermeidung direkter Betroffenheit von Wohngebäuden)	– RIS/ROK – Bebauungspläne (Bestand) – Flächennutzungspläne (Bestand) – Auswertung der TK 25 – Auswertung Luftbild	1
Gesunde Wohnverhältnisse (Schutz vor Lärm, Schadstoffen, Erschütterungen, Staub, etc.)	– Quellen wie o.g., Puffer von 100 m um alle Siedlungsflächen mit Ausnahme von Gewerbegebieten und öffentlichen Grünflächen	2
Geplante Siedlungsflächen	– Bebauungspläne (Planung) – Flächennutzungspläne (Planung)	2
Erholungsflächen (Schutz vor Immissionen, Aufrechterhaltung der Erreichbarkeit etc.)	– Quellen wie o.g., Puffer von 300 m um alle Siedlungsflächen mit Ausnahme von Gewerbegebieten – LSG-Abgrenzung LfU, – Freizeitwege LVG, – Wald mit Erholungsfunktion, Waldfunktionskarte LWF bzw. AELF – Öffentliche Grünflächen (aus FNP)	3



Raumempfindlichkeitsanalyse (REA)

Bewertung am Beispiel Schutzgut Mensch

- REA als Grundlage über die vorhandene Naturraumausstattung

der P

- Aufze

- Vors

Legende

Bestandsdaten Schutzgut Mensch

- Geplante Siedlungsflächen
- Flächen mit Wohnnutzung
- Erholungsflächen (300 Meter Puffer um Flächen mit Wohnnutzung, Schrebergartenanlage, Freizeitwege)
- Gesunde Wohnverhältnisse (100 Meter Puffer um Flächen mit Wohnnutzung)
- Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatschG)
- Öffentliche Grünflächen
- Wald mit Bedeutung für die Erholung

Raumempfindlichkeitsklasse

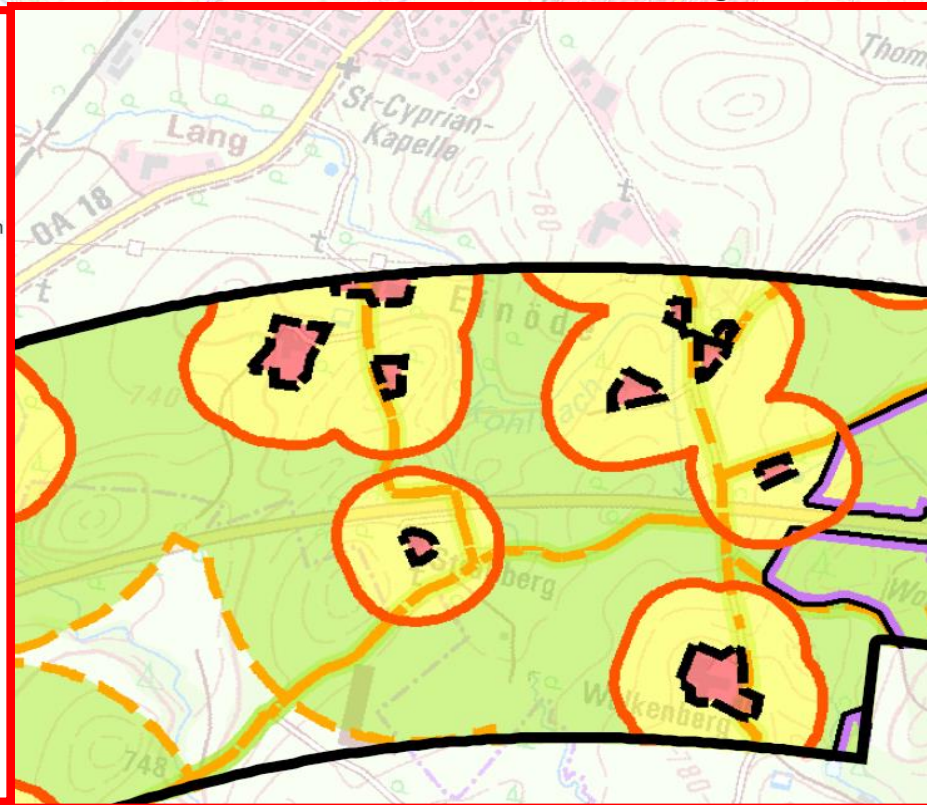
- 1 "Sehr Hoch"
- 2 "Hoch"
- 3 "Mittel"

Sonstiges

- Untersuchungsraum

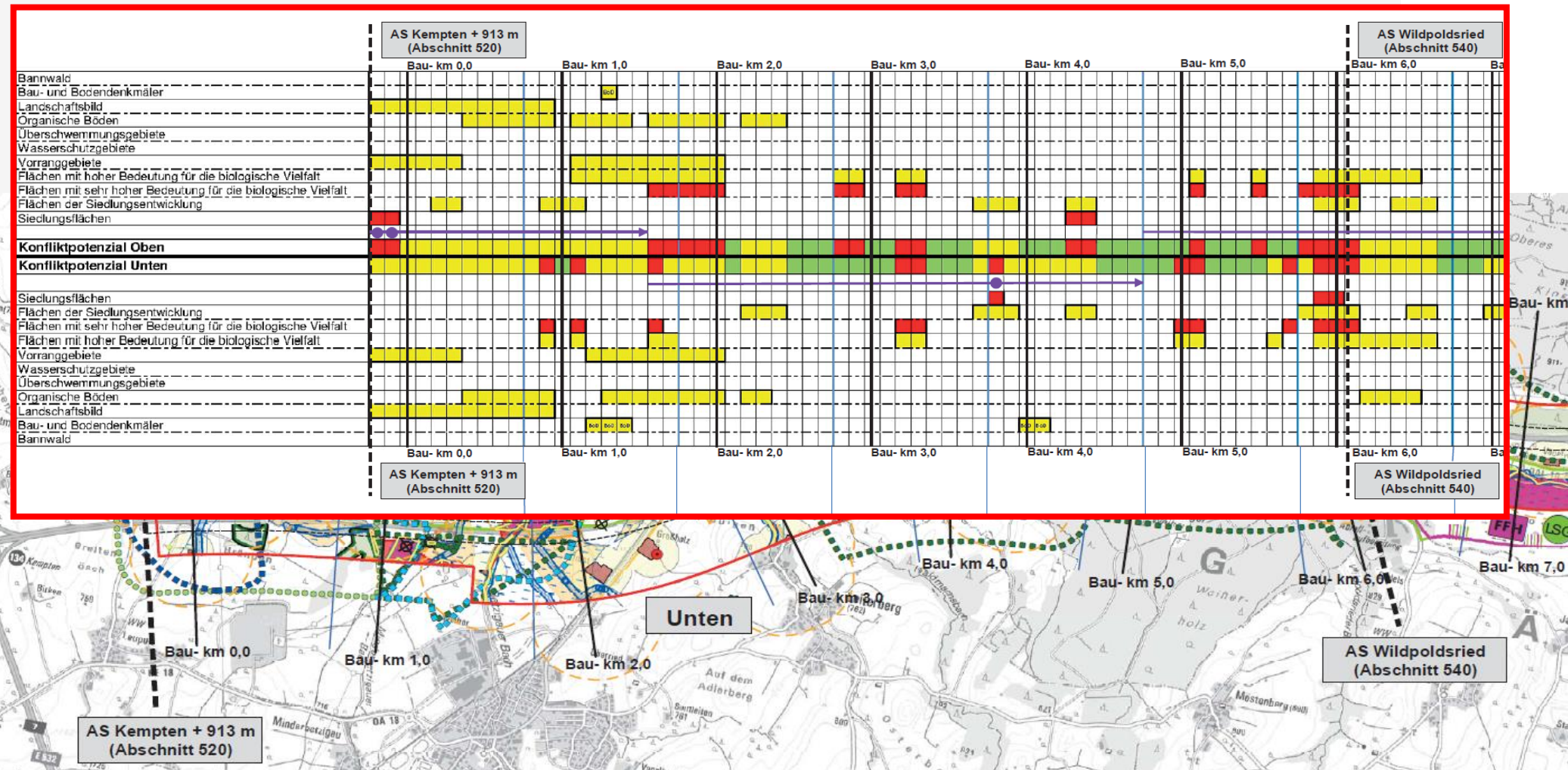
Erläuterung zu den Raumempfindlichkeitsklassen:

Bewertungskategorie 1 (sehr hoch)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung erhebliche Umweltauswirkungen erwarten lassen, welche sich zulassungshemmend auswirken können (höchste Raumempfindlichkeitsklasse).
Bewertungskategorie 2 (hoch)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung ebenfalls zu erheblichen Umweltauswirkungen führen können und welche sich aus gesetzlich festgelegten Maßstäben oder aus fachlichen Bewertungen mit hoher Entscheidungsrelevanz ableiten.
Bewertungskategorie 3 (mittel)	Schutzobjekte, die bei vorhabenbedingter Beeinträchtigung zu Umweltauswirkungen unterschiedlicher Erheblichkeit führen können und sich aus fachlichen Bewertungen mit geringer bis mittlerer Entscheidungsrelevanz begründen (Umweltvorsorge).





Raumempfindlichkeitsanalyse (REA) – „Überlagerungskarte“





Naturschutzfachliche Planungen

- Vertiefung der naturschutzfachlichen Untersuchungen je Planungsabschnitt

für Trassenvarianten

- UVP-Bericht (Schutzgüter gemäß UVPG) mit eigenen Erhebungen zu Flora und Fauna

für eine konkrete Trasse

- LBP (Schutzgüter gemäß BNatSchG) mit Herausarbeitung von Beeinträchtigungen und Konflikten sowie deren Kompensation durch Verminderungs-, Vermeidungs-, Ausgleichs-, Ersatz- und Gestaltungsmaßnahmen
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (gemäß §44 BNatSchG) mit Herausarbeitung von Beeinträchtigungen und Konflikten und deren Verminderung und/oder Vermeidung



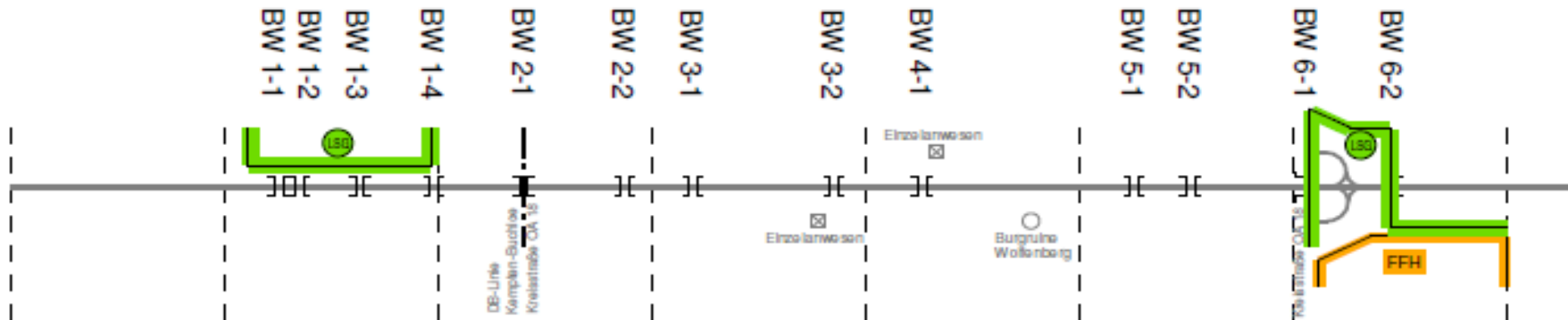
Technische Planung

- Erhebungen
 - Baugrunduntersuchung
 - Bewertung des Bauwerksbestandes
 - Untergeordnetes Wegenetz
 - Entwässerung
 - u.v.m...
- Variantenplanung



Technische Planung – Systemskizzen/ Varianten

Bestand





Technische Planung – Systemskizzen/ Varianten

Variante 1

Erweiterung symmetrisch

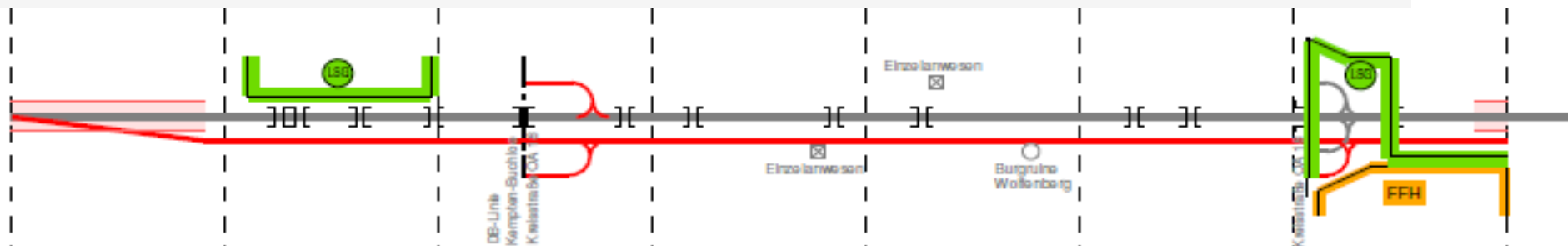




Technische Planung – Systemskizzen/ Varianten

Variante 2

Erweiterung Südseite

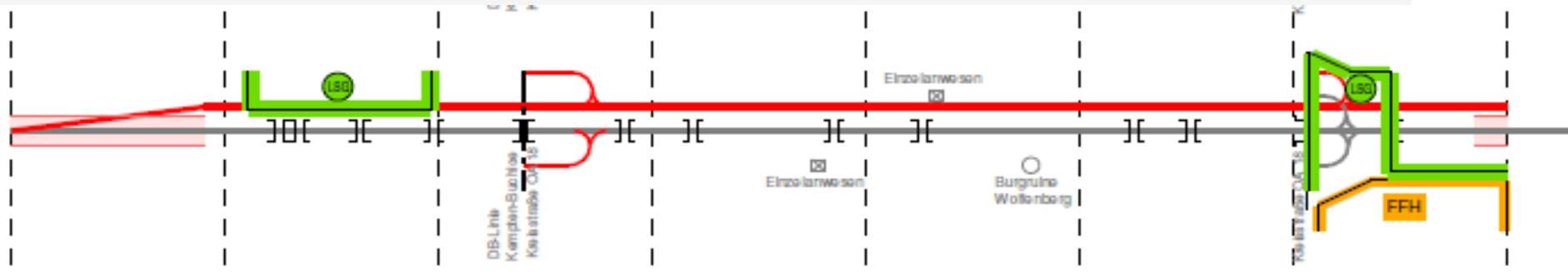




Technische Planung – Systemskizzen/ Varianten

Variante 3

Erweiterung Nordseite





Technische Planung – Systemskizzen/ Varianten

Variante 4

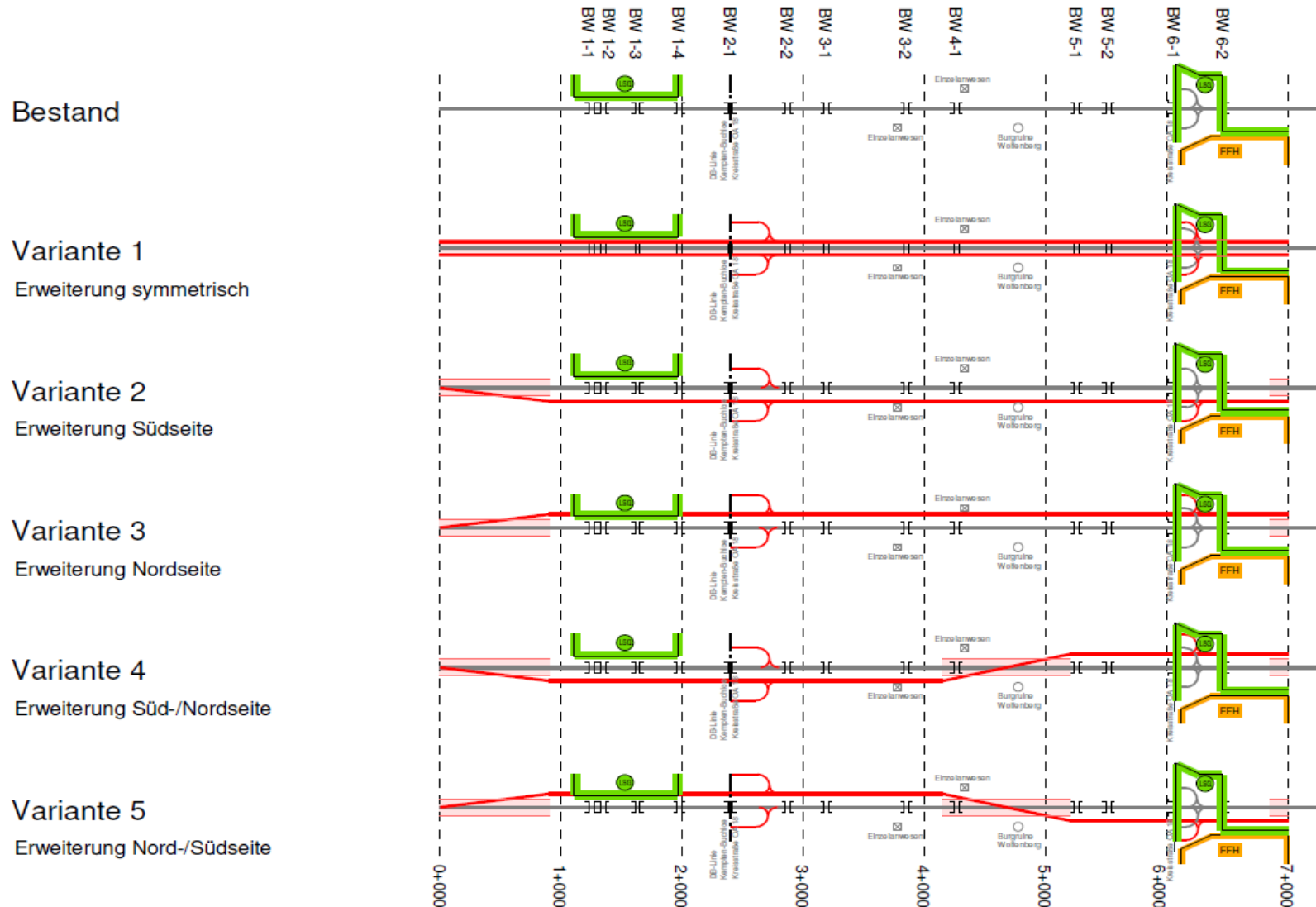
Erweiterung Süd-/Nordseite



Variante 5



Technische Planung – Systemskizzen/ Varianten





Lärmschutz - Grundlagen

Lärmvorsorge

- gesetzlich festgelegt in der 16. BImSchV
- beim Bau oder wesentlicher Änderung einer Straße
(z.B. Anbau eines Fahrstreifens der B12)
- **Berechnungsverfahren**
gem. „Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen-(RLS 90)“
 - Verkehrsstärke/ Prognose (PKW/ LKW)
 - Geschwindigkeit
 - Straßenoberfläche
 - Abstand/ Abschirmung



Lärmvorsorge Grenzwerte

Immissionsgrenzwerte der Lärmvorsorge in dB (A)

Gebietskategorie	Tag (6:00 bis 22:00 Uhr)	Nacht (22:00 bis 6:00)
an Krankenhäuser, Schulen, Kurheimen und Altenheimen	57	47
in reinen und allgemeinen Wohngebieten	59	49
in Kern-, Dorf- und Mischgebieten	64	54
in Gewerbegebieten	69	59

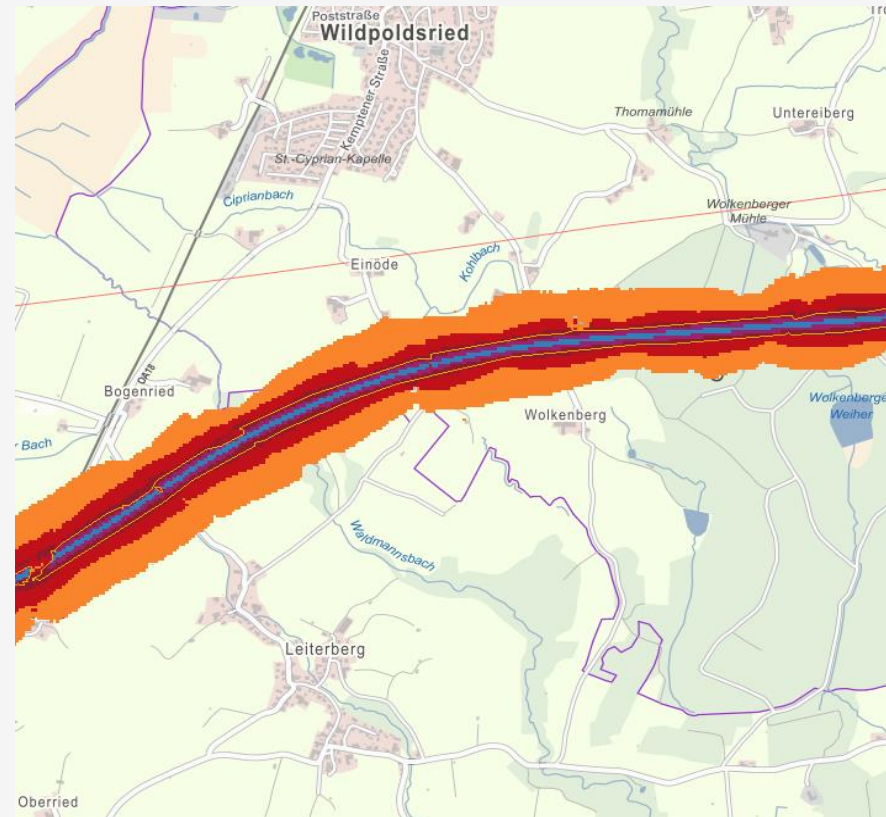
Quelle: 16. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
(Verkehrslärmschutzverordnung)



Lärmbelastungskataster Wildpoldsried

Überschreitung der
Nachtgrenzwerte ab
Abstand ca. 250m zur B12

Planungsziel:
Einhaltung der Nachtgrenzwerte
für geschlossene Wohnbebauung





Grunderwerb

- Grunderwerb für Trassenflächen der B12 erst nach dem rechtskräftigen Planfeststellungsbeschluss (>2 Jahren...)
- vorzeitiger Grunderwerb für Tauschflächen bereits jetzt möglich
- Ein Erwerb zu überhöhten Preisen wird abgelehnt.
Aus Gründen der Gleichbehandlung werden immer die gleichen Wertermittlungsmaßstäbe angelegt, wie im restlichen Bauamtsgebiet.
- Flächenbedarf für naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen
 - Primär auf eigenen/ staatseigenen Flächen
 - Möglichst keine weitere Flächenbelastung der Anrainer der B12
 - Nutzung Flächen im Naturraum
 - Verwendung von Ökokonten/ PIK /Moorallianz u.ä.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

12

Erweiterung auf 4 Fahrstreifen



Fragen
Anregungen
Diskussion